

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.297.888

Wien, am . Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. April 2022 unter der **Nr. 10753/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Putins Freund:innen in der Hochkultur gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Sind Ihnen Geldflüsse in staatlichen Kulturbetrieben bzw. Häusern von russischen Unternehmen bzw. Geschäftsleuten bekannt?*
 - a. *Wenn ja, in welchen?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Höhe und wann fanden diese statt? (Bitte um einzelne Auflistung je Einrichtung/Haus)*

Zunächst möchte ich festhalten, dass unmittelbar nach Kriegsbeginn am 24. Februar 2022 alle Aktivitäten der Bundeskultureinrichtungen mit staatsnahen russischen Unternehmen und Kultureinrichtungen gestoppt wurden. Darüber hinaus sind auch Sponsorings durch Unternehmen oder Personen, die auf der Sanktionsliste der EU stehen, für alle Bundeskultureinrichtungen ausgeschlossen.

Zur Beantwortung der Frage 1 für den Zeitraum vor Kriegsbeginn darf ich auf die folgende Auflistung verweisen:

Institution	Geldgeber	Zeitraum	Gegenstand	Betrag
Albertina	Grigory Berezkin	2008	Prunkräume	800.000,00
Albertina	Grigory Berezkin	2011-2021*	Fundraising Dinner	38.000,00
Albertina	Grigory Berezkin	2015	International Circle	50.000,00
Albertina	Sberbank	2013	Ausstellung Eremitage St. Petersburg	250.000,00
Albertina	Art Finance	2013	Ausstellung Dreaming Russia	54.000,00
Albertina	Art Finance	2014	International Circle	30.000,00
Albertina	Gazprombank	2013	Ausstellung Russische Avantgarde	204.012,00
Albertina	Gazprombank	2013	Sponsor Stiegenbeklebung	7.200,00
Albertina	Gazprombank	2016	Exklusivführung	651,66
Albertina	Dimitry Aksenov	2013-2016	International Circle	105.000,00
Albertina	Dimitry Aksenov	2015	Eröffnung „Munch“	3.000,00
Albertina	Dimitry Aksenov	2019-2020	Exklusivführung	1.236,00
Albertina	Andrey Terebenin	2014-2015	International Circle	20.000,00
Albertina	Elena Chuvakhina	2014	International Circle	10.000,00
Albertina	New Frontier Investment AG	2016	International Circle	25.000,00
Albertina	Andrey Akimov	2017	International Circle	20.000,00
Albertina	Art Foundation „Biennale für aktuelle Kunst“	2019-2021*	Leihgaben Moskau Biennale 2019	60.000,00
KHM- Museumsverband	Dimitry Aksenov	2018-2022	Marketing Kooperation	28.700,00
KHM- Museumsverband	Dimitry Aksenov	2018	Fundraising Dinner	5.000,00
KHM- Museumsverband	Mascha Adonyeva	2018-2020	Spende an das Kunsthistorische Museum Wien	150.000,00
KHM- Museumsverband	Robert Gulla	2018	Fundraising Dinner	5.000,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2012/13	Donator-Beitrag + Opernball (Karten und Loge/n)	45.760,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2013/14	Opernball (Karten und Loge/n)	23.249,50
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2014/15	Opernball (Karten und Loge/n)	43.000,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2015/16	Opernball (Karten und Loge/n)	47.960,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2016/17	Opernball (Karten und Loge/n)	47.960,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2017/18	Opernball (Karten und Loge/n)	47.960,00

Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2018/19	Opernball (Karten und Loge/n)	79.680,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2019/20	Opernball (Karten und Loge/n)	54.790,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2020/21	Donator-Beitrag (reduziert wegen Absage Opernball 2021)	10.500,00
Wiener Staatsoper GmbH	LUKOIL International GmbH	2021/22	Benefactor-Beitrag Opernball (Karten und Loge/n); nach Absage des Opernball 2022 erfolgte einvernehmlich ein Übertrag auf den Opernball 2023)	10.000,00 + 54.760,00**

* Die Beträge wurden zusammengezählt, das heißt aber nicht, dass jedes Jahr Geld geflossen ist.

** In Abstimmung mit dem Aufsichtsrat wurde der am 14.1.2022 bezahlte Benefactor-Beitrag 2021/22 rücküberwiesen und der LUKOIL INTERNATIONAL GmbH mitgeteilt, dass dem Ersuchen um Erneuerung des Benefactor-Status für die Spielzeit 2022/23 aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage nicht entsprochen werden kann.

Zu Frage 2:

- Sind Ihnen Geldflüsse in staatlichen Kulturbetrieben bzw. Häusern durch private Stiftungen bekannt, wo nicht auszuschließen ist, dass es sich um Gelder von Personen auf der aktuellen EU-Sanktionsliste handelt?
 - a. Wenn ja, in welchen?
 - b. Wenn ja, in welcher Höhe und wann fanden diese statt? (Bitte um einzelne Auflistung je Einrichtung/Haus)

Dazu liegen mir keine Informationen vor.

Zu Frage 3:

- Ist Ihnen eine Einflussnahme von russischen Sponsoren oder Geldgebern auf die künstlerische Besetzung bekannt?
 - a. Wenn ja, welche und warum wurde nichts dagegen unternommen?

Mir sind keine derartigen Fälle bekannt geworden.

Zu den Fragen 4 bis 9:

- *Wann gab es zwischen Ihnen oder Mitarbeiter:innen Ihres Ministeriums Treffen oder Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon mit dem Intendanten des Wiener Konzerthauses Matthias Naske zwischen 2013 und heute?*
 - a. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Auftritte russischer Künstler:innen? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
 - b. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Sponsoring russischer Unternehmen bzw. Geschäftsleute? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
- *Wann gab es zwischen Ihnen oder Mitarbeiter:innen Ihres Ministeriums Treffen oder Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon mit dem Intendanten der Salzburger Festspiele Markus Hinterhäuser zwischen 2013 und heute?*
 - a. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Auftritte russischer Künstler:innen? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
 - b. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Sponsoring russischer Unternehmen bzw. Geschäftsleute? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
- *Wann gab es zwischen Ihnen oder Mitarbeiter:innen Ihres Ministeriums Treffen oder Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon mit dem Industrie- und Wirtschaftsforum, das von Hans-Joachim Frey und Christoph Leitl gegründet wurde, zwischen 2013 und heute?*
 - a. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Auftritte russischer Künstler:innen? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
 - b. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Sponsoring russischer Unternehmen bzw. Geschäftsleute? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
- *Wann gab es zwischen Ihnen oder Mitarbeiter:innen Ihres Ministeriums Treffen oder Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon mit dem ehemaligen Intendanten des Linzer Brucknerhauses Hans-Joachim Frey zwischen 2013 und heute?*
 - a. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Auftritte russischer Künstler:innen? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
 - b. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Sponsoring russischer Unternehmen bzw. Geschäftsleute? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*

- *Wann gab es zwischen Ihnen oder Mitarbeiter:innen Ihres Ministeriums Treffen oder Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon mit Mitgliedern der "Gesellschaft der russischen Freunde der Salzburger Festspiele" zwischen 2013 und heute?*
 - a. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Auftritte russischer Künstler:innen? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
 - b. *In welchen dieser Treffen bzw. Kontaktaufnahmen ging es um Sponsoring russischer Unternehmen bzw. Geschäftsleute? (Bitte um Auflistung nach Themen, involvierten Personen und Datum)*
- *Wird es eine Arbeitsgruppe im Ministerium geben, die sich mit den Netzwerken Putins innerhalb der österreichischen Kulturszene auseinandersetzen wird?*
 - a. *Wenn ja, wann startet diese?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (insbesondere das Büro der Staatssekretärin und die jeweils zuständigen Fachabteilungen) hat laufend engen Kontakt, insbesondere auch im Rahmen seiner umfassenden Fördertätigkeit, mit der österreichischen Kunst- und Kulturszene und beobachtet deren Entwicklung.

Zu Frage 4 ist ergänzend festzuhalten, dass das BMKÖS auf Basis des Kunstfördergesetzes Förderverträge mit dem Wiener Konzerthaus unterhält. Diesbezüglich analysiert und dokumentiert die zuständige Fachabteilung alle Unterlagen, die mit einer Förderung in Zusammenhang stehen. Aus diesen Aufgaben ergibt sich ein regelmäßiger Austausch mit Intendant Matthias Naske bzw. mit seinem Team.

Zu Frage 5 ist ergänzend festzuhalten, dass das BMKÖS für den Salzburger Festspielfonds fachlich zuständig ist. Mitarbeiter:innen der Sektion Kunst und Kultur sind im Kuratorium und in der Delegiertenversammlung des Salzburger Festspielfonds vertreten, die zuständige Fachabteilung analysiert und dokumentiert im Rahmen des Beteiligungsmanagements relevante Unterlagen wie etwa Quartalsberichte, Jahresabschlüsse oder Budgetplanung. Aus diesen Aufgaben ergibt sich ein regelmäßiger Austausch mit dem Direktorium und anderen Mitarbeiter:innen des Salzburger Festspielfonds in Form von persönlichen Gesprächen, Telefonaten oder E-Mails.

Zu den Fragen 6 bis 8 ist ergänzend festzuhalten, dass es keine Treffen oder Kontaktaufnahmen mit den Gründern, dem Intendanten oder Mitgliedern der genannten Institution gab.

In Hinblick auf die Frage 9 darf ich abschließend darauf hinweisen, dass die Frau Staatssekretärin für Kunst und Kultur im Mai 2022 einen Prozess zur Erarbeitung von Richtlinien für den Bereich des Sponsorings und Fundraisings initiiert hat, um ein sorgfältiges Vorgehen in der Drittmittel-Akquise im Kulturbereich zu unterstützen.

Mag. Werner Kogler

